Fischbacher
Blättsche

Ausgabe Dezember 2014

von Hanna Nöller

von Jette Machill

von Nelly Becker

St. Martins-Umzug mit fröhlichen Kindern mal anders u. lange gefeiert

In diesem Jahr wurden die Kinder nicht schon am Treffpunkt von St. Martin begrüßt. Nein, wir sind erstmal alleine losgezogen und wurden dabei von Trompetenklängen begleitet. Und dann, plötzlich, tauchte ein armer Bettler aus der Dunkelheit auf. Wir hörten die Martins-Geschichte und waren live dabei, als der heilige Mann auf dem Pferd dem Bettler half. Danach ging es zum Sportplatz, wo wie immer leckere Weckmänner, heiße Würstchen sowie Glühwein und heißer Saft auf uns warteten. In diesem Jahr hatten wir mehr Besucher als in den Jahren zuvor, worüber wir uns sehr gefreut haben. Noch lange standen wir gemütlich beieinander. Wir danken Kerstin Nöller, Michael Greubel, Benedikt Eckel, Nadja Scheuerling, Marie Mächtel, Thorsten Blum und den Kids der Jugendfeuerwehr Fischbach für ihre Unterstützung. Euer TSC

Volle Fischbachhalle beim Schlachtfest der Feuerwehr

So voll war die Fischbachhalle lange nicht mehr, wie beim Schlachtfest der Fischbacher Feuerwehr am 2. November. Viele Fischbacher und zahlreiche Gäste waren gekommen. Die Küche musste sich mächtig anstrengen, um den hungrigen Gästen Schweinepfeffer, Schlachtplatte oder Bratwurst mit Kartoffelbrei und Sauerkraut zu bringen. Viele nahmen auch das Angebot an, „Mitnemmworscht“ mitzunehmen. Und eine große Kuchentheke, alles selbst gebacken, durfte natürlich auch nicht fehlen. Den zahlreichen Helfern gilt unser Dank. Allein 30 Helfer/innen zählte das Blättsche auf einem Gruppenfoto des Aar-Boten.

Fischbacher Weihnachtsbasar / Andrang bei der Eröffnung

Traditionsgemäß wurde der Basar von Herbert Mernberger eröffnet. Er begrüßte die Besucher und bedankte sich für das Engagement des Handarbeitskreises. Der Weihnachtsbasar des Fischbacher Handarbeitskreises, der immer am Sonntag vor dem ersten Advent stattfindet, lockt seit vielen Jahren zahlreiche Besucher aus der Umgebung an. Viele von ihnen haben den Termin fest eingeplant und stöbern jedes Jahr im breit gefächerten Angebot. Auch dieses Jahr herrschte in der Fischbachhalle reges Treiben. Die Initiatoren sind zum Teil schon seit 32 Jahren immer wieder mit dabei. Einige arbeiten das ganze Jahr an der Fertigstellung der von ihnen angebotenen kleinen Kunstwerke. So stricken Ursula Göckel und Rosel Nöller über Monate Socken in allen Farben, Variationen und Größen. „Die Anfertigung eines Paares dauert ca. acht Stunden!“, so Rosel Nöller. Gaby Mernberger näht Stoffarbeiten in Patchworktechnik und beherrscht die Bauernmalerei.
Birgit Schieck versorgt die Besucher mit Adventskränzen und anderem Raumschmuck, womit sie 3 Tage voll beschäftigt ist. Ihre Motivation, immer wieder mitzumachen, ist neben dem Engagement für den guten Zweck der Spaß am Kreativsein und die Anerkennung und Freude ihrer Käufer. Für manche treuen Kunden gibt es an den Ständen Wunschanfertigungen. Von individuellen Schmuckstücken über Töpferarbeiten bis zu gebrannten Mandeln reichte das vielfältigen Angebot. Jede Menge Waffeln aus einem Eimer voll Teig und viele leckere Kuchen erfreuten die Gäste zur Kaffeezeit.
Wir danken den Initiatoren und den vielen freiwilligen Helfern für den Einsatz, den sie seit so vielen Jahren immer wieder erbringen. Sie alle haben den Weihnachtsbasar zu einer traditionellen Veranstaltung in der Zeit vor Weihnachten gemacht! Dank ihnen können die geförderten Einrichtungen sich alljährlich über großzügige Spenden freuen.

Lebender Adventskalender startet am 1. Advent, 30.11. in der Kapelle

Die Übersicht über den „Lebenden Adventskalender“ wird wieder ausgetragen. Fast alle Tage sind besetzt, und es gibt an der angegebenen Adresse jeweils um 18 Uhr ein vorweihnachtliches zwangloses Zusammentreffen. Wenn möglich, bitte Becher mitbringen. Besondere Höhepunkte sind der 1. Advent, der 30.November in der Kapelle, Nikolaus (vom Ortsbeirat), Jugendfeuerwehr (5.12.), eine Fackelwanderung (vom Arbeitskreis Kultur, 20.12.), das Weihnachtsblasen des Fischbacher Bläserchors vom Balkon des Hauses Berg am 24.12. um 14 Uhr 30 und das Treffen am Nachmittag des 24.12. um 15 Uhr (Arbeitskreis Kultur, bei Sandra und Holger Kuchta, Rheingauer Straße 48).
Wer möchte, dass Heidrun Schönert an seinem Abend ein Märchen, eine Geschichte, ein Gedicht - lustig oder besinnlich - vorliest, bitte absprechen (Tel. 6195, auch per Anrufbeantworter).

Baumbestattung: es geht voran / Stundenlang halfen Freiwillige

Wie zahlreiche Besucher des Friedhofs bereits festgestellt haben, tut sich was auf dem für Baumbestattung vorgesehenen Gelände. Der Platz sieht nun größer aus, und die Trauerhalle ist nicht mehr so umwuchert. Weitere Gestaltungsarbeiten sind natürlich noch nötig, da das Gelände so noch zu „kahl“ erscheint. Den Helfern sei gedankt für die schweißtreibenden Arbeiten. Ursula Wedel bedankte sich nach Abschluß mit einem Imbiß und Getränken. Dank gilt auch der Stadt, die noch vor einer Beerdigung alles angehäufte Baumgestrüpp durch das Forstamt abholen ließ und Wege und das Gelände säuberte. Die Neupflanzung von Bäumen kann nun beginnen.

Volkstrauertag: Kranzniederlegung am 16.11.2014

Am Sonntagvormittag traf sich ein kleiner Kreis (mit dabei Ursula Wedel, Peter und Martha Schiendzielorz und Magistratsmitglied Jürgen Häusler) auf dem Friedhof, um Menschen die Ehre zu erweisen, die uns vertraute Namen tragen: Sie waren Kriegsopfer. Der zweite Weltkrieg ist bald 70 Jahre her, der erste 100. Für den damals sehr kleinen Ort stehen viele Namen von Männern aus Fischbacher Familien auf der Gedenktafel, 8 für 1914-1918, 19 für 1939-1945. Ein Teil von ihnen galt viele Jahre nur als vermisst, weil die Umstände ihres Todes nicht dokumentiert waren. Das mit den Kämpfen verbundene Leid und die Schicksale der Zivilbevölkerung sind heute so gut wie verschmerzt. Vielleicht ist das der Grund, weshalb nicht so viele den Weg hinauf zum Friedhof machten, verständlich… Und doch ist das Thema Krieg aktueller denn je. Unser Ortsvorstehers Peter Schiendzielorz sagte u.a.: „Wir treffen uns heute am Volkstrauertag, um nicht nur der Opfer der beiden Weltkriege und der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken, sondern auch der Opfer jeglicher Gewaltherrschaft aller Nationen. Das Bedrückende daran ist, dass wir für dieses Gedenken gar nicht so weit in Zeit und Raum zurückgreifen müssen. Wissen wir doch, dass sogar in der Gegenwart täglich Soldaten in Kriegen ihr Leben lassen müssen. In den vergangenen Jahren sind allein über 100 deutsche Soldaten in Auslandseinsätzen gefallen... Und sie sind dieser Gefahr auch weiterhin ausgesetzt. Deshalb verbinde ich mit unserem Gedenken den Wunsch, dass sich die Lage in der Welt bessern und Frieden einkehren möge – wohl wissend, dass dieser hehre Wunsch wohl nie in Erfüllung gehen wird... Im Gedenken an die Toten, mit unserem Wunsch nach Frieden und in Dankbarkeit legen wir diesen Kranz nieder.“
Die Form der Gedenkstunde könnte im nächsten Jahr zeitgemäß umgestaltet werden.

Windkraft: Es wird ernst!

Der Magistrat Bad Schwalbach hat mit der Firma Juwi einen Vertrag über die Bebauung des Neunzehntbergs (zwischen Fischbach und dem Kurpark) und einer Fläche nördlich von Ramschied mit 200 m hohen Windrädern abgeschlossen. Ein Vertrag mit der Nachfolgefirma von China-Wind über die Fläche am Oberen Anselsberg (Nähe Hof Fischbach) und am Prunkel (gegenüber von Langenseifen auf dem gleichen Bergrücken) ist n o c h nicht zustande gekommen. In den vergangenen Wochen wurden mehrfach Vogelgutachter von Fischbachern im Bereich Ochsenberg, Neunzehntberg, Knottenberg angetroffen, die im Auftrag von Juwi über ein Jahr lang die Naturschutzsituation in Bezug auf die Vögel beobachten und begutachten sollen.

Neuer Busfahrplan ab 14.12.2014

Ab 14.12.2014 gelten im RTV neue Busfahrpläne. An den bekannten Vorverkaufsstellen sind die kompletten Pläne einige Tage vorher gegen eine Schutzgebühr zu erwerben. Für Fischbach gilt der Plan weiter, der im September 2014 in Kraft getreten ist. Das Blättsche hat auf einem Blatt die Verbindungen von und nach Fischbach zusammengestellt und teilt dieses mit aus. Die neuen Fahrpreise ab Mitte Dezember sind: Einzelpreis für Erwachsene nach Bad Schwalbach 1,90 €, Tageskarte mit beliebig vielen Fahrten 3,70 €, Gruppenkarte bis 6 Personen 6,50 €. Nach Wiesbaden zahlen Erwachsene 4,35 € und mit der Tageskarte 8,50 €. Andere Preise bitte an den Vorverkaufsstellen erfragen oder dem Fahrplanbuch entnehmen. Die Fahrtzeiten sind so gestaltet, das die Anschlüsse nach und von Wiesbaden gegeben sind.
Das Blättsche meint: Manchmal lohnt es sich, das Auto stehen zu lassen.

Bärstadter Orgel: Sanierung nötig / Patenschaften für Pfeifen gesucht

Liebe Fischbacher,
die 243 Jahre alte Stumm-Orgel in der Martinskirche zu Bärstadt braucht dringend eine Sanierung. Die denkmalgeschützte Orgel ist die wertvollste in ganz Südnassau.. Sie verfügt über 966 Pfeifen, für die man eine Patenschaft übernehmen kann. Durch eine Patenschaft helfen Sie mit, die Kosten der Sanierung zu tragen, welche sich zwischen 70000 und 90000 Euro belaufen werden. Genaueres können Sie im nächsten Gemeindebrief nachlesen. Helfen Sie mit, damit unsere Orgel auch künftig an Konfirmationen, Taufen und Hochzeiten mit ihrem Klang verzaubern kann.
Ines Becker, Kirchenvorstand

Aus dem Ortsbeirat

Zu der Ortsbeiratssitzung am 21.11. waren diesmal auch Vertreter der Wählergemeinschaft Unser SWA gekommen, um sich zu informieren und Anregungen zu geben. Schön, dass dies nicht nur vor der Wahl geschieht, meint das Blättsche! Der Vorschlag des Ortsbeirates, dass die Stadt dem Landschaftspflegeverband beitreten solle, wurde einstimmig beschlossen. Ziel ist, Unterstützung in Form von Beratung, Material, Hilfskräften und Maschinen bei der Pflege der Landschaft zu erhalten. Zustimmung und viel Anerkennung gab es für den von Peter Schiendzielorz präsentierten Entwurf des Begrüßungsflyers, der künftig an Neubürger verteilt werden soll. Im städtischen Haushalt sind auch Mittel eingestellt, dass das Regenwasser von der Straße Zur Fischbachhöhe nicht mehr in Häuser eindringen kann und fortgespültes Geröll zur Straße Zum Wildpark läuft und Gullis verstopft. Auch die Rheingauer Straße / Parkplatz braucht Abhilfe. Im Anschluß saß man noch gemütlich im Fischbacher Gasthaus zusammen. Näheres siehe demnächst auf der Fischbacher Homepage.

Auch gut zu wissen...

- **Das Brünnlein am Dalles** ist im Winterschlaf. Nach einer Inspektion wurde festgestellt, dass der Brunnenschacht undicht ist und dadurch viel Wasser verliert. Holger Kuchta will im Frühjahr versuchen, ihn abzudichten.
- **Schild am Sauerbrunnen:** Ein Leser hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass das Schild mit dem Spruch und der Wasseranalyse über dem Sauerbrunnen nicht mehr lesbar ist. Vorschlag: beim nächsten Aktionstag in Angriff nehmen.
- **Neuer Feuerkorb:** Uwe Schieck hat zwei Feuerkörbe für Wilfried Künstlers Halloween-Party angefertigt.
- **Fischbacher für Fischbach:** Der Holz- und Reisigverkauf aus der „geblitzten Tanne“ u.a. an der Halloween-Party und teils großzügige Zuwendungen erbrachten die stolze Summe von 614,82 €, die Wilfried Künstler am 9.11.2014 übergeben wurden. Kostenersparnis zusätzlich ca.. 250 – bis 300 € durch Eigenarbeit vor allem von Karl Randa. Der Schaden ist nicht mehr ganz so groß. Danke an alle. Es gibt noch einige Säcke Holz (ablagern) für je 5 €. Ausführlicher auf der Fischbacher Homepage.
- **Rutschtige Brücke:** Auf der Brücke zur Kapelle rutsche ein Kind aus und fiel durch das Geländer. Es hielt sich dann glücklicherweise noch über dem Bach. Abhilfe tut not.
- **Fischbacher Homepage:** Die Homepage wird immer öfter angeklickt und der Auftritt gelobt. Das Blättsche gibt des Lob gerne weiter und dankt für die Pflege und das Einstellen von Beiträgen durch Sascha Schmidtmann!

- **Wanderweg wieder begehbar.** Der Wanderweg/die Mountainbike-Strecke von der Fischbacher Hütte zu den Taunushöfen (T-Kreuzung nach Langenseifen/Bad Schwalbach) wurde nachgearbeitet. Es wurde etwas Feinschicht und mittelgroßer Schotter aufgebracht. Die Benutzung ist jetzt möglich, wenn auch immer noch etwas beschwerlich. Das ist jedoch eine Frage der Zeit.
- **Rathaus, Kindergärten und Eigenbetriebe geschlossen:** vom 24.12. - 03.01.2015 geschlossen.
- **Täuschend echte Email-Rechnung der „Telekom".** Achtung: ein Leser teilte dem Blättsche mit, dass er eine betrügerische Telekomrechnung online erhalten hat, die dem Original täuschend ähnlich sei, und er leider den Anhang geöffnet hat. Immer achten, dass man im Anschreiben persönlich genannt wird, und bei hohem Rechnungsbetrag den Rechnungsanhang niemals öffnen. Der absichtlich hohe Betrag soll zum Anklicken verführen. Sonst hat ein Trojaner den Computer im Griff!

  Übrigens: Das Blättsche kann nur das veröffentlichen, was es erfährt.

Übersicht: Termine – Termine – Termine

Di 02.12. Sprechstunde der Außenstellenleiterin Ursula Wedel, 18:30 – 19:30 Uhr, Fischbachhalle OG
In dieser Zeit auch unter Telefon 12904 zu erreichen

Do 11.12. Seniorenclub, Weihnachtsessen im Gasthaus „Zum Fischbachtal"

Di 16.12. Sprechstunde der Außenstellenleiterin Ursula Wedel, 18:30 – 19:30 Uhr, Fischbachhalle OG

Mi 31.12. Silvester, 16:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle

Weihnachtsmärkte:

Außer Wiesbaden (bis 23. Dezember), Mainz und Rüdesheim (bis 21. Dezember) gibt es weitere sehenswerte Weihnachtsmärkte. Zum Beispiel: **Eltviller Weihnachtsmarkt:** Der schöne Eltviller Weihnachtsmarkt findet mit über 70 Marktbeschicker am Sa den 6.12 von 15:00 – 20:00 Uhr und So den 7. 12. von 12:00 – 19:00 Uhr statt. Standorte: Langwerther Hof, Hof Bechtemünz, Innenhof der Gensfleischhäuser und im kleinen Hof der Pfarrkirche. **Bad Schwalbach:** 6.12 / 7.12. im romantischen Innenhof des Amtsgerichts (Rothenburger Schlößchen). **Idstein:** Fr 5.12. - So 7.12. **Rewe Weihnachtsmarkt im Hessenpark,** 13./14.12. (Eintritt kostenlos).

Wiederkehrende Termine: (Nicht in den Weihnachtsferien)

Fischbachhalle: TSC Termine bitte vorher durch die Übungsleiter bestätigen lassen.

Dienstags: 10:00 – 11:00 Uhr Sport Ü60 mit Karin Blum, 20:00 – 21:00 Uhr Gymnastik für Jedermann

Mittwochs: 19:00 – 20:00 Uhr Zumba mit Janina

Freitags: 17:00 – 18:00 Uhr Turnen bis 6 Jahre, 18 – 19:00 Uhr Turnen ab 6 Jahre mit Jessi +Alexandra
Freitags ab 19:00 Uhr Tischtennis für Jedermann. Infos /Änderungen Lexi und Jessi
Jeden ersten Freitag im Monat Kinder-Basteln mit Nadine und Conny.
Treffen 15:30 Uhr an der Fischbachhalle.
Jeden letzten Freitag im Monat Schwimmen. Treffen 17:00 Uhr an der Fischbachhalle

Sperrmüll: Di 2. Dezember, unbedingt vorher 70610 anrufen und Termin geben lassen.

Homepage: www.swa-fischbach.de mit weiteren Fotos, Infos, Protokollen und Einladungen

Hof Fischbach: Vollkorn-, Bauern-, Nuss- und Kürbiskernbrot Montag – Freitag nach Vorbestellung (Weißbrot nur freitags) Nicht bestellte Brote nach Verfügbarkeit. Weidegänse zu Weihnachten vorbestellen, falls noch möglich: Tel.: 9119.

Gasthaus zum Fischbachtal

Kutschfahrten (Schlittenfahrten) immer nach Absprache. Elke und Bernd van Zanten freuen sich auf Euch. Infos Tel.: 8589 **Geschlossen: 23.12. bis 27.12. und an Silvester. Geöffnet: Ab 1. Januar 2015.**

ZUM SCHLUSS EIN SPRUCH ZUR JAHRESZEIT:

Winteranfang:
Verblüht sind Dahlien und Ginster. Die Rechnung steigt für Öl und Licht.
Die Nächte werden wieder finster. Der Tag nimmt ab. Die Oma nicht. (Heinz Erhardt)

Redaktion:
Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Rosi Walter, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Karl Randa und Alexander Taitl. V.i.S.d.P. Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl Tel.: 508428
Email-Adresse: blaettsche@swa-fischbach.de
Fotos: Karl Randa und Alexander Taitl Zeichnungen:
Redaktionsschluss für die Januarausgabe: 18.12.2014